



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Dis hand zwen Puren gemacht Furwar si hand es wol
betracht**

Segger, Martin

[Speyer], [1521]

Der erst Puer

urn:nbn:de:hbz:466:1-31883

Der erst Puer

Seygest gegrüßet aller tiefgrüntister vñnd hochgeleertester
Müller: dein müly zumalen vñ den vier Euangelist mit
samt dem vñnerwelten vñ Paulu zu malen ist angelassen: vñ
welcher müle das aller zartest heilßam vñ hunig süßest mel: der
göelichen warheit: zu einē trost Chrißtenlichen volck: tegliche
malt Darus das aller best brot gebacken. Jedoch verdampfer
geyt: durch inblasung Sathane: sölich mel nit für hunig süß
Sunder als bitter gallen erkent wirt: In hoffnüg vnser schöp
fer: werde nit seinen göelichen gnaden: gedachtem Müller:
welchen ich acht für den andern Danielem als ein waren pro
pheten: auß dem (vñgezweyfelt) der heilig geyst redt: by
standt thun: damit das süß mel in scherpfse seiner vernunft ge
gebeutelt: Durch die vñnerstendigen: blinden: tollē: verstop
ffen: geitigen: vñnd hoffertigen: So sich achten gelet sein.
Iren vñkeren blindheiten verharrend nit gehindert: Sunder
vñs armen sñnder Sölich außewelt gebacken brot das Chri
stus selb ist zu erfolgung ewiger selikeit gedinen möge. Amen.

Der ander Puer

O Iniger Gott in ewigkeit
Lob eer vñd danck sei dir gesat
Der liebe so du zu vñs hast
Vñs in der wñste nit verlast
Also angesehen das wir